



Achtung
Videoüberwachung!



Sie finden diese Informationen auch online unter <https://www.sankt-angela.de/downloads/schulleitung/>

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Erzb. St.-Angela-Gymnasium Wipperfürth
Auf dem Silberberg 4, 51688 Wipperfürth

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

Frank Chabrié, Triebelsheide 45, 42111 Wuppertal
E-Mail: datenschutz@wupp.iT

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Hausrecht, Diebstahl-/ Vandalismusprävention gemäß § 6 Abs. 1 iif g KDG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO, § 4 BDSG

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz des Eigentums, Verfolgung von Straftaten bei Einbruch, Vandalismus oder anderer strafrechtlicher Delikte

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

72 Stunden
Sofern Videoaufzeichnungen als Beweismittel zur straf-/zivilrechtlichen Verfolgung gespeichert werden, erfolgt die Löschung nach Beendigung des Verfahrens.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Interne Speicherung und Verarbeitung, bei Bedarf Weitergabe an die zuständigen Polizei- und Strafverfolgungsbehörden.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG / Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG / Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG / Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG / Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG / Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Angaben zur Datenschutzaufsicht: Katholisches Datenschutzzentrum (KdöR), Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, E-Mail: info@kdsz.de Web: www.katholisches-datenschutzzentrum.de